



DHKT

DEUTSCHER
HANDWERKSKAMMERTAG

Zukunft der Bildungsstätten

HPI-Kontaktstudium am 9. Mai 2017



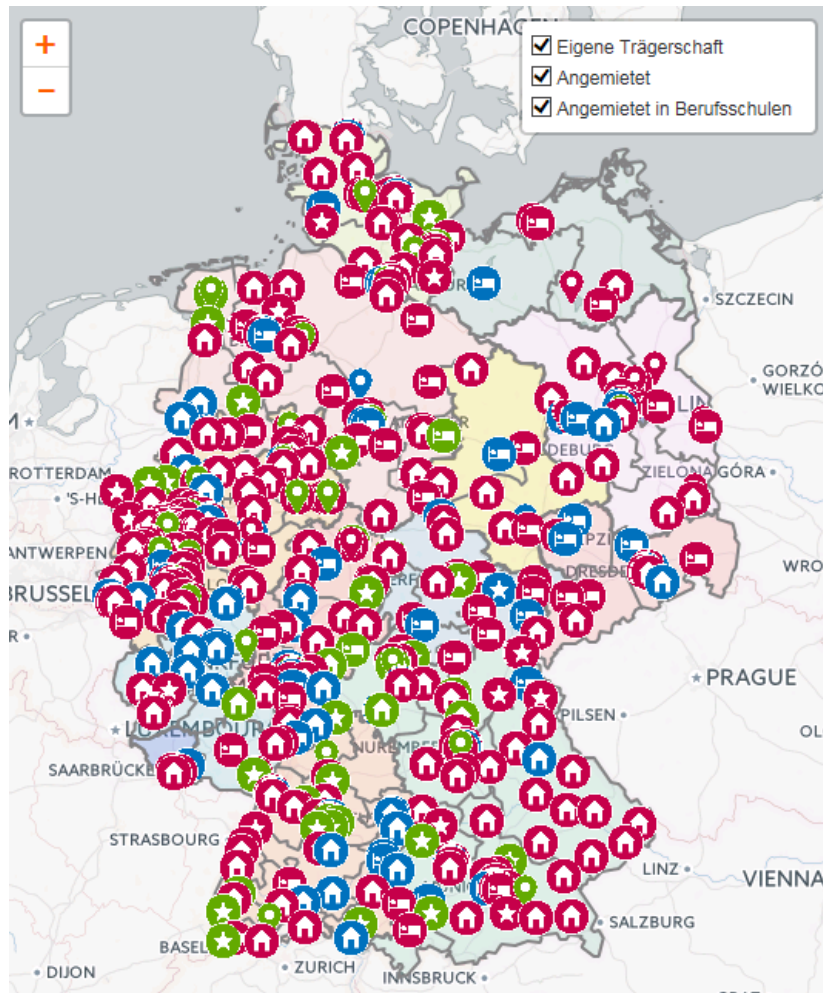
DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.













- ▶ Herausforderungen
 - ▶ Demografische Entwicklung
 - ▶ Sinkende Schülerzahlen
 - ▶ Binnenwanderung
 - ▶ Berufswahlverhalten – Image der beruflichen Bildung / des Handwerks
 - ▶ Bildungsniveau und soziale Kompetenz der Schulabgänger
 - ▶ Ausbildungsbereitschaft der Betriebe – sinkende Betriebsgröße
 - ▶ Technologischer Wandel – Modernisierungsdruck
 - ▶ Finanzierung und Förderung (z.B. bei Internaten)

- ▶ Sinkende Schülerzahlen → Schließung von Berufsschulen
- ▶ Zusammenlegung von Berufsschulstandorten - Wegfall von Fachklassen
- ▶ Negative Auswirkung auf BBZ → Auslastungsprobleme
- ▶ Weite Anreisen der Lehrlinge → Unterbringung in Internaten
- ▶ Aufbau neuer Internatskapazitäten – Modernisierung bestehender Internate
- ▶ aber: nachrangige Förderung

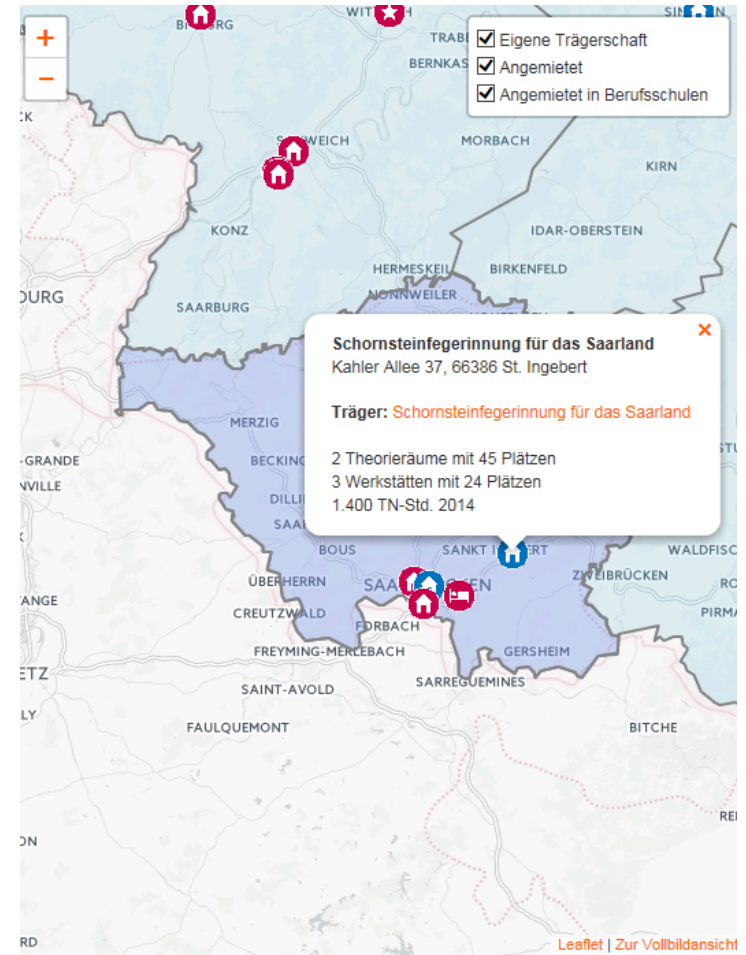
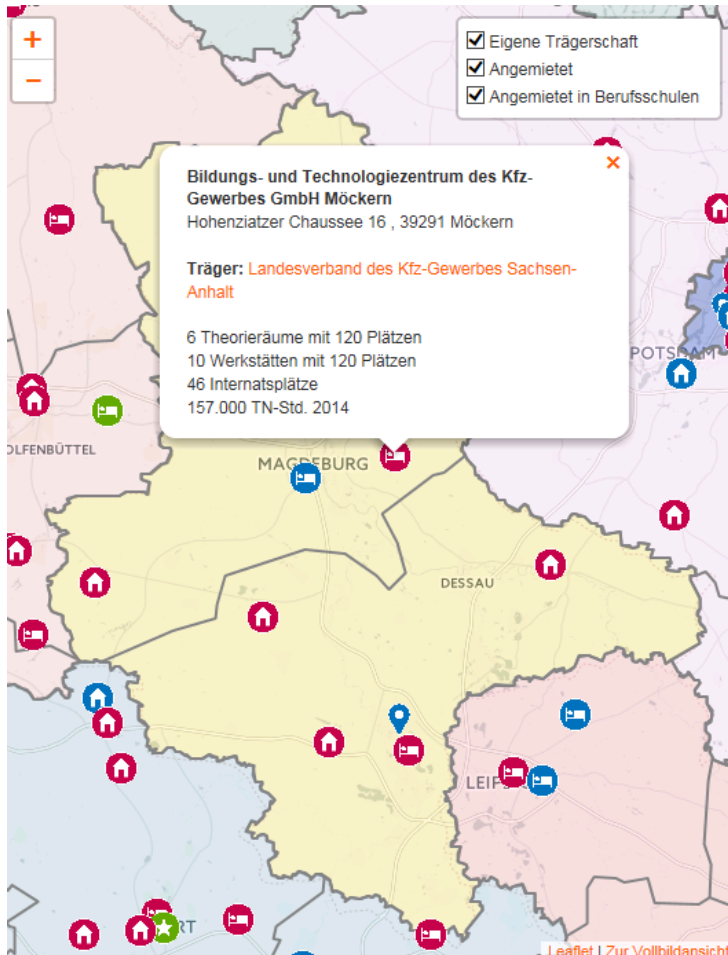
- ▶ Bestandsaufnahme → Landkarte handwerklicher Bildungsstätten als ersten Schritt
 - ▶ Umfrage in mehreren Wellen – Erhebung der genutzten Kapazitäten
 - ▶ HWK, ZV, KHS, Innungen
 - ▶ Landkarte soll bis April 2017 erstellt sein (Umsetzung erfolgt aktuell)
- ▶ Bestandsaufnahme und „Landkarte“ als Basis für Diskussion in der Handwerksorganisation → dezentral
- ▶ Enge Zusammenarbeit mit HPI – wissenschaftliche Unterstützung
- ❖ **Arrondierung der bestehenden Kapazitäten (?)**

Landkarte der BBZ



	BBZ in eigener Trägerschaft mit Schwerpunkt Ausbildung
	BBZ in eigener Trägerschaft mit Schwerpunkt Weiterbildung
	BBZ in eigener Trägerschaft mit Schwerpunkt keine Angabe
	BBZ in eigener Trägerschaft mit Schwerpunkt Ausbildung mit Internet
	BBZ in eigener Trägerschaft mit Schwerpunkt Weiterbildung mit Internet
	BBZ in eigener Trägerschaft mit Schwerpunkt keine Angabe mit Internet
	BBZ angemietet mit Schwerpunkt Ausbildung
	BBZ angemietet mit Schwerpunkt Weiterbildung
	BBZ angemietet mit Schwerpunkt keine Angabe
	BBZ angemietet in Berufsschule mit Schwerpunkt Ausbildung
	BBZ angemietet in Berufsschule mit Schwerpunkt Weiterbildung
	BBZ angemietet in Berufsschule mit Schwerpunkt keine Angabe

Landkarte der BBZ (Beispiele Bundesland)



Bildungskapazitäten – Landkarte der Bildungsinfrastruktur

- ▶ von 743 Adressen haben 595 geantwortet
- ▶ Unterschiedliche Träger (HWK, KHS, Innungen, Mischformen)
 - ▶ 135 melden 1 Werkstatt
 - ▶ 167 haben keine eigenen Werkstätten
 - ▶ 87 nutzen/mieten fremde Kapazitäten
 - ▶ 80 nutzen/mieten Werkstätten der Berufsschule
- ▶ Große Unterschiede in Größe
 - ▶ größtes BBZ: 84 Werkstätten mit 1.153 Plätzen
 - ▶ kleinstes BBZ: 1 Werkstatt mit 6 Plätzen
- ▶ Große Unterschiede bei gemeldetem Umsatz / Teilnehmerstunden
 - ▶ zwischen 0,01 Mio. Euro und 14,6 Mo. Euro
 - ▶ zwischen 60 und 2.000.000 TN-Std.

- ▶ **Verifizieren der Fragebögen über die RHKT**
- ▶ **Abgleich mit Ergebnissen der HPI-Analysen (Aufträge von BL und HW)**
 - ▶ **Verifizieren der Angaben**
- ▶ **Erarbeitung von Kennzahlen und Indikatoren für Zukunftsfähigkeit eines BBZ**
- ▶ **Aufnahme gemeinsamer Gespräche mit BBZ-Trägern auf regionaler / Kammerebene sowie länderübergreifend und bundesweit**
- ▶ **Ziel: Netz von leistungsstarken, zukunftsfähigen und modernen BBZ bei flächendeckendem Bildungsangebot**